



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
Liebe Gäste!*

*Ich freue mich, dass Sie unsere schöne  
Vorspessart-Gemeinde besuchen oder dauerhaft  
als Wohnort gewählt haben.*

*Mit diesem Infoblatt möchten wir Ihnen einen  
kurzen Überblick über Rodenbach und die  
wichtigsten Kontakte und Telefonnummern des  
Rathauses geben.*

*Ausführliche Informationen erhalten Sie auf  
unserer Homepage oder im Bürgerbüro.*

*Ich wünsche Ihnen beim Erleben unserer  
reizvollen Gemeinde viel Spaß!*

*Ihr*  
  
Klaus Schajna  
Bürgermeister

## Wichtige Telefonnummern:

### **06184/599-??**

Zentrale	- 0
Bauamt	-37
Bürgerbüro (Melde- u. Standesamt)	-66
Bürgermeister	-29
Finanzverwaltung (Steuern)	-35
Gemeindekasse	-43
Haupt- u. Personalamt	-25
Jugendarbeit	-59
Ordnungsamt	-17
Ortsgericht (dienstags 17.30 – 18.30 Uhr)	-53
Senioren	-36
Sozialamt	-20
Umweltbüro (Müllentsorgung)	-38
Bauhof	56435
Bücherei	53844

### Öffnungszeiten:

#### **Bürgerbüro**

Mo – Mi, Fr	07:30 bis 13:00 Uhr
Di	15:00 bis 18:30 Uhr
Do	07:00 bis 13:00 Uhr

#### **Verwaltung**

Mo – Fr	09:00 bis 12:00 Uhr
Di	15:00 bis 18:30 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten sind  
jederzeit möglich.

# Herzlich Willkommen!



## **Gemeinde Rodenbach**

Der Gemeindevorstand  
Buchbergstraße 2  
63517 Rodenbach  
Telefon: 06184 599-0  
Telefax: 06184 599-57

E-Mail: [gemeinde@rodenbach.de](mailto:gemeinde@rodenbach.de)  
Internet: [www.rodenbach.de](http://www.rodenbach.de)



## Rodenbach stellt sich vor

Rodenbach, mit den beiden Ortsteilen Nieder- und Oberrodenbach und rund 11.300 Einwohnern, liegt in Hessen im Main-Kinzig-Kreis und gehört zum Regierungsbezirk Darmstadt.

Die nördliche Grenze des Gemeindegebietes bildet zum Teil die Kinzig, im Süden liegt die hessisch/bayerische Landesgrenze.

Ausgedehnte Waldungen umgeben die Gemeinde. Im Landschaftsschutzgebiet Vogelsberg/Hessischer Spessart liegt Rodenbach 120-227 m über dem Meeresspiegel, am Rande des Vorspessart.

Der kleinere Ortsteil Oberrodenbach liegt in einem Talkessel zwischen dem 233 m hohen Käfernberg und dem 227 m hohen Kunznickel. Drei Kilometer westlich erstreckt sich der Ortsteil Niederrodenbach am Rande des Kinzigtals.

Wehrturm und Reste der alten Wehrmauer sind Wahrzeichen der bis 1960 eher landwirtschaftlich geprägten Gemeinde. Kulturhistorische Kleinode werden liebevoll im Heimatmuseum, mitten im alten Ortskern Niederrodenbachs, vom Geschichtsverein präsentiert.



Die Frage, in welchem Jahr Rodenbach beziehungsweise einer der Ortsteile gegründet wurde, konnte bis heute nicht beantwortet werden.

Die erste **Erwähnung** fand im Jahre 1025 statt, als ein Adelige namens Ruoger u.a. Besitzungen in „Rodunbach“ an das Kloster Fulda übergibt. Am 01. März 1970 schlossen sich die beiden bisher selbstständigen Gemeinden Nieder- und Oberrodenbach zur Gemeinde Rodenbach zusammen.

Rodenbach bietet eine ausgezeichnete **Infrastruktur** mit ausreichenden Kindergarten- und Hortplätzen, einer Grund-, Haupt- und Realschule, Ärzten, Apotheken, Handwerks-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetrieben. Lebensmittelmärkte und unterschiedliche Einzelhandelsgeschäfte sorgen für die Deckung des täglichen Bedarfs.

Eine **Gemeindebücherei** im alten Ortskern bietet 30.000 Medien (Bücher, Zeitschriften, DVDs, CDs und Spiele) auf 5 Etagen. Regelmäßige Veranstaltungen und ein Medienflohmarkt runden das Angebot ab. Die Gemeindebücherei wurde bereits mehrfach ausgezeichnet und ist über die Grenzen Rodenbachs bekannt und beliebt.



Die **Kinderbetreuung** hat traditionell in Rodenbach einen sehr hohen Stellenwert. Neben günstigen Kindergarten- und Hortplätzen sowie zwei Jugendtreffs, bestehen Angebote für Kinder bis 3 Jahre (Miniclubs) und ein Tagespflegeprojekt.

In Rodenbach bieten über siebzig **Vereine** ein breit gefächertes Angebot von sportlichen bis kulturellen Aktivitäten an, die zum Mitmachen einladen. Mehrere Sportanlagen, Sport- und Veranstaltungshallen stehen dafür zur Verfügung.

Grüne **Wälder** laden ringsherum zu Wanderungen, Radtouren und gemütlichen Spaziergängen ein.

Das **Strandbad** Rodenbach, gegenüber dem Einkaufsmarkt am Auweg, ist in der Regel von Mitte Mai bis Mitte September geöffnet. Familienfreundliche Eintrittspreise, die große Liegewiese mit schattigem Spielplatz für die Kleinen und das Kiosk laden bei schönem Wetter zum Badespaß ein. Nähere Auskünfte gibt es im Rathaus unter ☎ 599-33.



Mit der Bahn erreicht man vom **Bahnhof** in Niederrodenbach in wenigen Minuten Hanau und Frankfurt (Main). Autobahnanschlüsse an die A 66 und A 45 sind nur wenige Kilometer entfernt. Öffentliche **Busverbindungen** existieren nach Hanau und Gelnhausen, spezielle Schulbusverbindungen bestehen zu den Gymnasien in Somborn und Großkrotzenburg.